

# Tango-Laune im Kurpark

## Tanz, Musik und Theater im renovierten Wandelgang

ca **Lüneburg.** Die Kulisse ist lauschig und einzigartig für einen Tango: der Wandelgang im Kurpark. Dort liegt jetzt ein Terrazzo-Boden im Beton, ideal wenn Paare anmutig tanzen möchten. Das plant der Verein Heidetango jetzt regelmäßig mittwochs von 19 Uhr an. Vorsitzender Igor Jander sagt: „Über Zuschauer würden wir uns freuen.“ Möglich gemacht haben den neuen Auftrittsort mehrere Spenden. Die Sparkassen-Stiftung gab 15 000 Euro, die Firma Manzke erledigte kostenlos Arbeiten für ein Betonfundament im Wert von 2500 Euro, und Heidetango gab 1000 Euro. Zurück geht alles auf die Initiative des Sozialträgers Neue Arbeit, der die Gastronomie im Kurpark betreibt.

Michael Raykowski hält dort die Fäden in der Hand. Er und seine Kollegin Annette Wendland möchten den Wandelgang beleben. Sie haben für die Sommersaison in Zusammenarbeit mit Künstlern und anderen ein gutes Dutzend Veranstaltungen unter dem Motto „Kultur im Kurpark“ geplant. So können Interessierte am Freitag, 24. Mai, von 17 Uhr an das Tango-Konzert mit der Gruppe Perfume de Mujer erleben. Raykowski ist klar, dass er mit Veranstaltungen kaum Geld verdienen kann: „Das ist eher ein Zuschussgeschäft.“ Daher freut er sich über eine weitere Spende, die Carsten Junge und die Malerin Gudrun Jakubeit von der Sparkassen-Stiftung jetzt mitbrachten: noch einmal

4000 Euro als Unterstützung für das Programm. Raykowski sagt: „Damit können wir die Kosten für die Technik bestreiten.“

Junge erklärte, die Stiftung unterstütze das Vorhaben gerne: „Es ist Teil der Renaissance, die der Kurpark erlebt. Der liegt stadtnah und ist ein toller Ort für Open-Air-Veranstaltungen. Aber viele Lüneburger müssen den Park erst wiederentdecken.“

Der Wandelgang, der gerade einen neuen Anstrich erhält und nun mit einer kleinen Bühne ausgestattet ist, sowie der neue Terrazzo-Boden als „Parkett“ ergeben eine gute Mischung für kleine Feste. Und genau das wollen Michael Raykowski und Annette Wendland jetzt nutzen.



Freuen sich über den neuen Veranstaltungsort (v.l.): Michael Raykowski, Carsten Junge, Gudrun Jakubeit, Annette Wendland, Igor Jander, Felix Manzke und Heidrun Reimann. Foto: t & w